

# Rüschlikon

Kath. Pfarramt St. Nikolaus von Myra Rüschlikon, Schlossstrasse 28,  
8803 Rüschlikon, Telefon 043 388 20 20, Notfall-Nr. 079 840 50 80  
www.kath-rueschlikon.ch



Pfarrer:	Josip Knežević	076 506 98 94	josip.knezevic@kath-tharue.ch
Past. Mitarbeiterin/Leitung Katechese:	Margrit Hafner	076 533 61 92	margrit.hafner@kath-tharue.ch
Jugendarbeit/Katechese:	André Jacober	078 804 63 67	andre.jacober@kath-tharue.ch
Sekretariat:	Ursula Hodel		rueschlikon@kath-tharue.ch
Öffnungszeiten:	Mo/Mi/Do 8.15–11.30/Mo 13.30–15.30		

## Gottesdienste und Anlässe

### 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 6. Juli**

17.30 Eucharistiefeier

Opfer: Generationenhaus Bissiang in Kameron

Legat: Ruth und Carlos

Dougoud-Wettstein

**Sonntag, 7. Juli**

10.00 Eucharistiefeier mit Trauung von Florian Phillip Ulrich und Alessia Katharina Minaev und Taufe von Karla Ulrich, anschliessend Après-Messe

**Donnerstag, 11. Juli**

18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

### 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 13. Juli**

17.30 Eucharistiefeier, Prof. Dieter Hattrup

Opfer: Verein Incontro, Zürich

Legat: Elsa Barbara Fricker-Maier

**Sonntag, 14. Juli**

Kein Gottesdienst in Rüschlikon

10.00 Eucharistiefeier in Thalwil

**Donnerstag, 18. Juli**

18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

**Freitag, 19. Juli**

10.15 Andacht im Abegg-Huus  
Pfr. Ralph Müller

## Aus dem Pfarreileben

### ABWESENHEITEN WÄHREND DER SOMMERZEIT

Magrit Hafner Ferien 8. Juli bis 2. August  
Josip Knežević Ferien 8. Juli bis 2. August  
Das Sekretariat ist vom 22. Juli bis 9. August geschlossen. Das Notfalltelefon 079 840 50 80 wird immer von jemandem im Team bedient.

### GOTTESDIENSTORDNUNG WÄHREND DER SOMMERZEIT von Samstag, 13. Juli 2024 bis Sonntag, 18. August 2024

Für die beiden Pfarreien Thalwil und Rüschlikon ist jeweils eine Eucharistiefeier jeden Samstag um 17.30 Uhr

hier in Rüschlikon und jeden Sonntag um 10.00 Uhr in Thalwil. Selbstverständlich können Sie dorthin gehen, wo es Ihnen besser passt, wir sind ja EINE Kirchgemeinde und Sie sind in beiden Pfarrkirchen herzlich willkommen.

Prof. Dieter Hattrup hat sich bereit erklärt, uns zu helfen, den Weggang von Pfr. Marius Kaiser in der Ferienzeit zu bewältigen. Er übernimmt einige Vertretungen bei uns und in Thalwil. Wir danken ihm herzlich als Pfarrei und ich im Speziellen als sein ehemaliger Student. Seine tiefen Gedanken und geistreichen Predigten werden von allen Seiten gelobt, nun bekommt ihr, liebe Pfarreiangehörige, noch mehr davon. Geniesst es. Dieter, danke.

*Josip Knežević*

### KIRCHENOPFER JANUAR – JUNI 2024

Von Januar bis Mai durften wir die unten aufgeführten Kollekten weiterleiten. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern.

Sternsinger-Projekt	Fr. 644.30
Solidaritätsfonds	
Mutter/Kind	Fr. 406.—
Caritas Zürich	Fr. 1148.13
Zürcher Katholiken	Fr. 328.01
Fastenopfer	Fr. 1867.03
Die Dargebotene Hand	Fr. 501.93
Chor Ukraine	Fr. 983.90
Hand in Hand/Uganda	Fr. 1510.61
Zürcher Theologiestud.	Fr. 324.28
Kinder for Kinder	Fr. 415.73
Christen im Heiligen Land	Fr. 2379.70
Muttertagsopfer	Fr. 619.78
Kinderdorf Mbingu	Fr. 488.84
Für die Arbeit der Medien	Fr. 293.82
Hope for Haitis Kids	Fr. 671.73
Caritas-Aufgaben der Pfarrei	Fr. 273.44
Priesterseminar St. Luzi	Fr. 368.76
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 1052.77
Raising Hope in Kamerun	Fr. 866.20

### FIRMUNG – RÜCKBLICK

Trotz der schlechten Wetterprognose konnten wir die Firmung bei herrlichem Wetter und – wie immer – in sehr guter Stimmung feiern. Unser Generalvikar Luis Varandas hat neun jungen Menschen dieses Sakrament am Übergang

ins Erwachsenenalter gespendet. Unsere Firmanden haben sich mit ihrem Können eingebracht, so dass wir nebst tiefen Gedanken der Jugendlichen auch wunderschönen Gesang und musikalische Beiträge geniessen konnten. Danke an die Jugendlichen, die sich so schön eingebracht haben.



Gruppenfoto Firmanden mit Team

### EIN PAAR GEDANKEN ZUM THEMA WORK-LIFE-BALANCE

Immer wieder bekomme ich zu hören, wie streng viele unsere Mitmenschen arbeiten müssen, wie anstrengend das Leben ist! Nun, am Beginn der Ferien (hoffentlich) ist es mir wichtig, auch die seelische Gesundheit in den Blick zu nehmen: viele Menschen blenden die Seele aus, als wäre sie gar nicht da. Balance reduziert sich dann auf die Bereiche Arbeit und Nicht-Arbeit, die Seele bleibt auf der Strecke! Wir Menschen sind dreischichtig konzipiert: Körper, Seele, Geist! Wenn wir körperlich gefordert sind, müssen wir Zeit der körperlichen Erholung finden, um in der Balance zu bleiben. Wenn unsere Arbeit eher geistiger Natur ist, dann brauchen wir die körperliche Betätigung, um das Gehirn zur Ruhe kommen zu lassen. Die Seele bleibt aber oft über lange Strecken aussen vor. Leider! Es fällt zunehmend auf, dass die modernen Menschen an der Seele erkranken. Die Termine bei den Psychiatern und Psychotherapeuten sind schwer zu bekommen und lange ausgebucht! Auch die Gespräche mit Seelsorgern sind nicht einfach zu bekommen. Darum scheint es mir wichtig, in den kommenden Tagen und Wochen, wo wir in den Ferien sind, auch diesen Aspekt unserer Persönlichkeit nicht zu vergessen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Seele! Wie geht es in der Tiefe? Nehmen Sie sich ein Stück Papier und schreiben Sie Ihre Gedanken auf, ohne sie zu kritisieren oder zu rechtfertigen, einfach so. Erinnern Sie sich an Ihre Träume und Ziele und schauen Sie, wo Sie jetzt stehen. Tun Sie etwas, was Ihrer Seele guttut, es ist wichtig! Beten Sie oder singen Sie ein Lied, oder pfeifen Sie es vor sich hin! Und wenn etwas zu besprechen ist, dann suchen wir eine Gelegenheit nach den Ferien, es gibt immer eine Lösung ☺ In diesem Sinne, schöne Ferien und bis nachher.

*Euer Pfarrer Josip*